

## Gute Leistung von Max beim Herbstpokal 07` in Schwerin

Am letzten Oktoberwochenende (27.10-28.10.07) fand in Schwerin der Herbstpokal statt. Dies war die letzte große Optiregatta in diesem Jahr. Am Start waren mehr als 300 Optis! (126 in Opti B und 220 in Opti A). Vom RSC 92 war nur Max Schuberth dabei, da die anderen noch im Urlaub waren. Max startete im Feld Opti B. Gerade tags zuvor vom Türkeiurlaub wieder heimgekommen ging es am Samstag um 7 Uhr in Richtung Schwerin. Nach einigem Suchen des richtigen Weges (Schwerin ist eine einzige Baustelle) war der Schweriner Yachtclub schnell gefunden. Dann wurde das Boot schnell aufgetakelt und sich umgezogen. Um 9.45 Uhr fand die Eröffnung statt. Der erste Start war auf 11Uhr festgelegt. Nach dem obligatorischen Einsegeln auf dem Wasser stand die erste Wettfahrt unmittelbar bevor. Bei sehr flauem Wind erwischte Max einen eher mäßigen Start und rundete die Luvtonne an Position 35. Dies war gar nicht so schlecht bei immerhin 126 Booten am Start. Doch wer Max kennt weiß das er sich damit nicht zufrieden gibt. So hatte er sich auf der zweiten Runde schon auf Platz 15 vorgearbeitet. Im Ziel lag er dann auf Platz 13. Ein fast perfekter Start in diese Regatta. Nach kurzer Pause und einem kleinen Snack wurde die zweite Wettfahrt gestartet. Diesmal war es ein super Start von Max, vielleicht zu gut? Dazu später mehr. Die erste Kreuz segelte er wie aus dem Lehrbuch und kam als zweiter an der ersten Tonne an. Knapp vor ihm war nur ein Däne. Auf der zweiten Kreuz zeigte Max dann dass er auch bei sehr wenig Wind schnell segeln kann und deklassierte den Dänen auf der zweiten Kreuz, so dass er an erster Position liegend in Richtung Ziel segelte. Dies ließ Max sich nicht mehr nehmen. Anschließend setzte der Wind ganz aus und der nächste Start wurde auf Sonntag verschoben. Am Abend folgte die Ernüchterung. Max hatte einen Frühstart in der zweiten Wettfahrt und der erste Platz war futsch. So ein M... aber wir hatten es irgendwie schon geahnt. So galt es sich am Sonntag noch mal voll zu konzentrieren. Der erste Start war um 9.30 Uhr angesetzt. Zum Glück waren gute 2-3 Bft. Doch leider war Max noch nicht ganz wach und verpennte den ersten Start. So reichte es nach guter Aufholjagd für einen 29. Platz. So blieb zu hoffen dass es in der vierten und letzten Wettfahrt noch mal richtig nach vorne geht. Doch unmittelbar in der Vorbereitungszeit hatte Max Probleme mit seiner Uhr die ihm vom Handgelenk fiel und er so wieder zu spät zum Start kam. Nach der ersten Rund lag er auf Platz 36 und segelte sich auf der zweiten Kreuz auf Platz 18 vor. Doch kurz vor der Tonne übersah er ein Boot mit wegerecht und musste zwei Kringel drehen. So reichte es nur noch für Platz 33 in der letzten Wettfahrt. Immerhin war Max immer ins



erste Viertel gefahren. Am Ende belegte er den 24. Platz von 126 gestarteten Booten. Es wäre eigentlich noch etwas mehr drin gewesen aber solche Tage wie Sonntag gibt es nun einmal. Das macht das Segeln doch auch so interessant oder? Dennoch mal wieder eine gute Leistung von Max, der weiter auf sich aufmerksam gemacht hat und nun in der B-Rangliste MV auf dem 6. Platz liegt und dies in seiner ersten vollen Regattasaison. Ich hoffe dass er diesen eingeschlagenen Weg so konsequent weitergeht und so noch viele sehr gute Platzierungen ersegeln wird.



Lg Tim Schimanski